

Viernheim

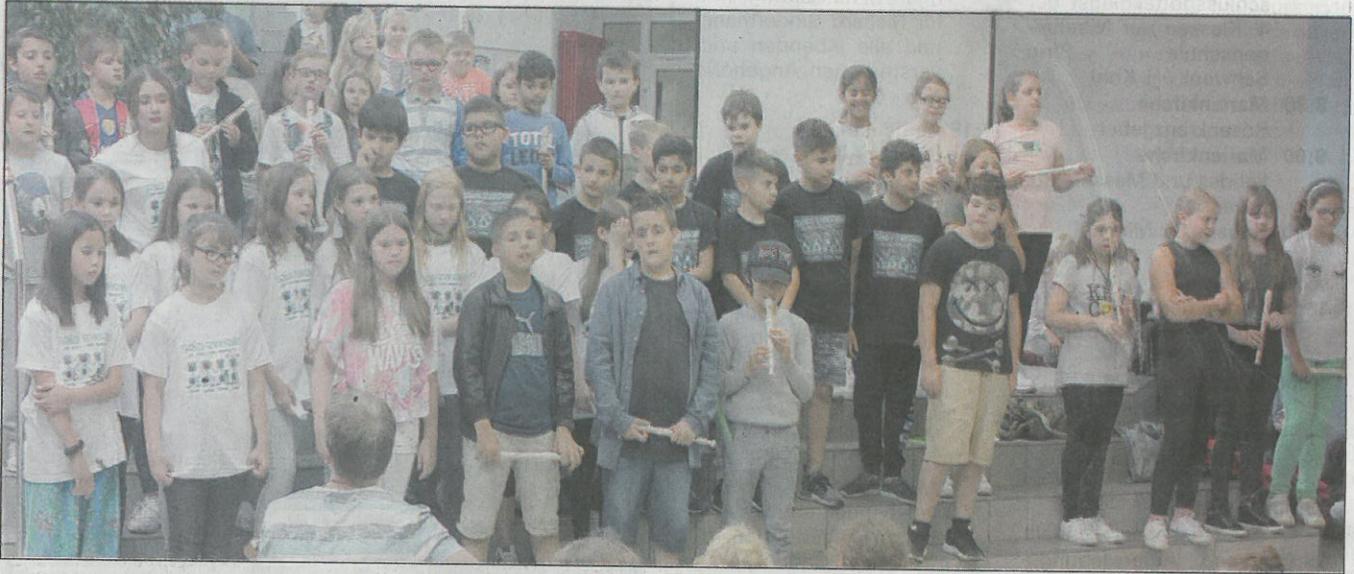


“Als Große die Schule verlassen”

Schule: Feierliche Verabschiedung der 4. Klassen der Friedrich-Fröbel-Schule

Von Daniel Klier

Viernheim – Während dem Abschlusslied halfen sich die Kinder untereinander mit Taschentüchern aus. Die Tränen ließen sich dann doch nicht mehr verbergen. Vier Jahre Grundschulzeit vergingen einfach wie im Fluge. Nun steht für die 57 Mädchen und Jungen ein neuer Lebensabschnitt bevor. Sie kommen nach den Sommerferien in eine weiterführende Schule. Die Friedrich-Fröbel-Schule (FFS) verabschiedete daher die Viertklässler und wünschte ihnen für die Zukunft alles Gute. Alle Grundschüler kamen zur Feierlichkeit ins Foyer. Bei einem Gedicht blickten Schüler und Lehrer auf die gemeinsame Zeit zurück.



Schulseelsorgerin Christina Feifer begrüßte die vielen Kinder, vor allem natürlich die Abgänger: „Heute ist Euer vorletzter Grundschultag. Vier Jahre Grundschulzeit sind jetzt fast vorbei“. Daher war es für die Lehrer selbstverständlich, die insgesamt 57 Viertklässler zu verabschieden. Zunächst stimmten die FFS-Schüler das Lied „Heute hier, morgen dort“ an und es lief eine Bildershow. Immer wieder eine schöne Geste sind die sogenannten Elfchen. In diesem Jahr machten sich auch wieder einige Schülerinnen und Schüler Gedanken, welche netten Dinge es zu ihren Lehrkräften zu sagen gab. Nachfolgend einige verwendete Stichworte: „Nett“, „cool“, „sympathisch“, „hört uns immer zu“, „ist sehr sportlich“, „verteilt Obst während Arbeiten“ und „manchmal auch streng“.



Neue Fächer in der 5. Klasse

Um auf Augenhöhe mit den Kindern zu sprechen, kniete Markus Taube direkt bei ihnen und wünschte mit „Moin, Moin“ einen wunderschönen guten Morgen. „Ihr werdet als Große die Schule verlassen und als etwas Kleinere an eine neue Schule gehen. Der eine geht aufs Gymnasium, der andere auf die Realschule und manche vielleicht hier auf die Mittelstufenschule“, sagte der Schulleiter.



Fortsetzung auf Seite 4

